

1 **Nomade:** der, Angehöriger (griechisch) eines wandernden Hirtenvolkes (Quelle: Brockhaus Lexikon)

2 **Wüste:** (zu lateinisch Vastus = öde) Gebiet der Erde, das durch Pflanzenleere gekennzeichnet ist (Quelle: Lexikon der Geographie)



3 **Tuareg**

4 **Kamel:** das, Kamel, Camelidae, Familie der Paarhufer, Schwielensohler. Kamele haben dicke Polster unter den Zehen, dichtes wolliges Haar und eine gespaltene Oberlippe. Kamele sind genügsame, langbeinige Passgänger und Wiederkäuer. (Quelle: Brockhaus Lexikon)

5 **Die Nomaden der Wüste**

Die nordafrikanische Wüste, ist der traditionelle Lebensraum der **Tuareg**. Mit ihren Kamelkarawanen und Ziegenherden ziehen sie stetig durch das Land. Die Männer besitzen die Kamele, mit denen sie Handelsgüter transportieren. Den Frauen gehören die Zelte, der Hausrat und die Kleintiere wie Ziegen und Schafe.

Die Tuareg versorgen sich überwiegend selbst. Alle lebensnotwendigen Güter werden auf dem Markt getauscht und gehandelt. Die Frauen sind als Besitzerinnen der Ziegenherden vorrangig für die Milchverarbeitung zuständig. Ziegenmilch, Ziegenkäse und Hirse sind die Grundnahrungsmittel der Tuareg.

Das **Kamel** spielt nicht nur als Transport- und Reittier eine wichtige Rolle. Es liefert auch Wolle für Decken und Teppiche, Felle für die Zelte, sowie Fleisch und Milch. Der Dung ist ein wichtiger Brennstoff.

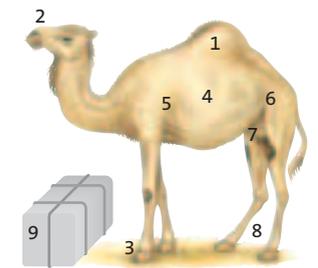
Die Wüste ist ein schwieriger Lebensraum, am Tag ist es hier sehr heiß und in der Nacht sehr kalt. An diese Bedingungen

hat sich das Kamel gut angepasst: Wüstensturm – kein Problem! Lange Augenbrauen und Nasenflügel, die es schließen kann, schützen es bei einem Wüstensturm vor treibendem Sand. Durch das transparente Augenlid kann das Kamel auch während des Sturmes noch gut sehen. Kamele sind **Schwielensohler**. Die Füße haben breite Sohlen und die Zehen sind durch Polster, die das Gewicht auf dem losen Untergrund verteilen, miteinander verbunden. Diese **Isolierung** schützt vor Kälte und vor Hitze zugleich und verhindert ein Einsinken der Tiere in den weichen Wüstensand. Trinkt das **Dromedar** auf einmal 120 Liter Wasser, passiert ihm nichts. Das Wasser wird nicht, wie viele Leute glauben, im Höcker gespeichert, sondern im gesamten Körper, also in allen Organen, verteilt. Bei Durst wird es dort auch wieder gleichmäßig entnommen. Zur raschen Wasseraufnahme dienen die besonders geformten roten Blutkörperchen. Diese können die Wasserverdünnung gut vertragen. Sie werden einfach größer und nehmen alles auf, ohne zu platzen.

6 **Schwielensohler, Tylopoda**, Unterordnung wiederkäuender Paarhufer mit kleinen, nagelartigen Hufen. Schwielensohler treten auf den beiden letzten Zehengliedern auf, die eine Sohlenfläche aus einer dicken, federnden Schwiele ausbilden. Kamele sind die einzige noch lebende Gattung. (Quelle: Brockhaus Lexikon)

7 **Isolierung:** (italienisch, von lateinisch Insula „Insel“) Schutz vor Wärme, Kälte, Feuchtigkeit oder Lärm durch Sperr-, Dichtungs- oder Dämmstoffe (Quelle: Lexikon der Bautechnik)

8 **Dromedar:** das Dromedar (Camelus dromedarius) gehört zur Gruppe der Großkamele, hat nur einen Höcker und lebt in Arabien und Nordafrika (Quelle: www.wissen.de)



10 **Wunderwelt Kamel**



Kaum zu glauben

Etwa 19 Millionen Kamele gibt es auf der Erde, davon leben allein 14,5 Millionen in Afrika.

1 Stelle die „Wunderwelt des Kamels“ mithilfe der Tabelle 9 dar. Nutze dazu den Text und die Grafik 10.

Nr.	Wunderwelt Kamel
1	
2	Nasenflügel und Augenbrauen verhindern das ...
3	
4	
5	Wolle für ... Fell für ...
6	
7	
8	
9	

Texte auswerten

Der Text 2 ist sehr umfangreich, und er enthält auch eine Menge Informationen, für dich Bekanntes und Unbekanntes, Nebensächliches und Wesentliches. Es ist nicht immer leicht, das Wichtige zu erkennen. Immer wieder gilt es, Unbekanntes mit geeigneten Hilfsmitteln zu klären und Ergebnisse einprägsam darzustellen.

Einen Text auswerten

1. Schritt: Fragen zum Text beachten

Mache dir zunächst klar, welche Fragen mithilfe des Textes beantwortet werden sollen.

2. Schritt: Lesen

Lies den Text aufmerksam durch.

3. Schritt: Textstellen markieren

Untersuche den Text im Hinblick auf die Fragestellung. Markiere oder unterstreiche hierzu wichtige Schlüsselwörter und Schlüsselaussagen.

4. Schritt: Unbekanntes klären

Unterstreiche und kläre die unbekanntesten Begriffe. Nutze dabei Hilfsmittel wie Atlas, Lexikon, Glossar im Schulbuch, Internet, Fremdwörterbuch.

5. Schritt: Stichwörter notieren

Notiere der Fragestellung entsprechend die wichtigsten Begriffe und Aussagen der einzelnen Textabschnitte.

6. Schritt: Ergebnis darstellen

Stelle das Ergebnis in Form einer Tabelle oder einer Skizze dar.

In der Geographie spielt das Lesen von Sachtexten eine wichtige Rolle. Doch Texte richtig auszuwerten, ihnen die richtigen und wesentlichen Informationen zu entnehmen, erfordert viele Fertigkeiten: lesen, unterstreichen, klären, erkennen, Ergebnisse darstellen. Wer diese beherrscht, kann aus Informationen fundiertes Wissen werden lassen.